



Neujahrsempfänge in Brühl und Sternberg



Die Stadt Sternberg kann auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurück schauen; dies ist möglich dank des engagierten Zusammenwirkens vieler Bürgerinnen und Bürger, der Menschen in Unternehmen, Vereinen, Parteien, Verbänden und Institutionen, die unserer Stadt in treuer Freundschaft verbunden sind.

Wir laden aus diesem Grunde zum traditionellen **Neujahrsempfang** und freuen uns darauf, viele Gäste am **Donnerstag, dem 17. Januar 2013, um 19:00 Uhr im Seehotel Sternberg**, herzlich begrüßen zu dürfen.

Bruno Pischel
Bürgervorsteher

Jochen Quandt
Bürgermeister

Zum Neujahrsempfang der Stadt Brühl lädt Bürgermeister Jürgen Goldberg am 01.02.2013 um 19:00 Uhr ins Atrium der Regionalen Schule Brühl ein.



Inhaltsverzeichnis

	Seite		
1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden		1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport	
1.1. Telefonliste der Stadtverwaltung		Margret Weihs	4445 24
1.2. Redaktion Amtsblatt		Brit Käker	4445 48
1.3. Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen		1.3. Standesamt	
1.4. Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel		Brigitte Berkau	4445 18
1.5. Sprechzeiten der Bürgermeister		1.4. Touristinfo, Amtsblatt	
1.6. Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich		Martin Bouvier	4445 35
1.7. Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel		Thomas Haese	4445 36
1.8. Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg und Brüel			Fax: 4445 70
1.9. WEMAG - BAE Information für Kunden in der Stadt Brüel		2. Finanzverwaltung	
1.10. Information der Stadtwerke Sternberg zur Abfuhr der Inhaltstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben		Leiter: Reinhard Dally	4445 40
1.11. Zahnärztlicher Notdienst		Hannelore Toparkus	4445 27
1.12. Rentenberatung im Sternberger Rathaus		2.1 Stadtkasse; Vollstreckung	
2. Öffentliche Bekanntmachungen		Cornelia Köpcke	4445 45
2.1. Bekanntmachung über die Teileinziehung der Straße „Maikamp“ in der Stadt Sternberg		Bärbel Beyer	4445 46
2.2. Bekanntmachung über die Teileinziehung der Straße „Dornstieg“ in der Stadt Brüel		Renate Kubat	4445 74
2.3. Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2011 der BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH		Sigrid Fischer	4445 43
2.4. Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim		2.2. Steuern und Abgaben	
3. Vereine und Verbände		Ingrid Bücher	4445 47
3.1. Vereine vorgestellt		Gudrun Pankow	4445 41
3.2. ASB zieht positive Bilanz		2.3. Geschäftsbuchhaltung	
3.3. Informationen des ASV Luckower See		Jessica Lange	4445 26
3.4. Geburtstagsgrüße der Rheumaliga Brüel und des Behindertenverbands Sternberg		Anne Kasten	4445 42
3.5. Tierschutzgruppe Sternberg informiert		3. Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung	
4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebote		Leiter: Jochen Gülker	4445 80
4.1. Veranstaltungen im Amtsbereich Januar/Februar 2013			Fax: 4445 82
4.2. Interessantes aus dem Stadtarchiv (Torhaus)		3.1. Grundstücks- und Gebäudemanagement, Hochbau	
4.3. Kosakenchor gastiert im Seehotel		Jörg Rußbütt	4445 78
4.4. Neues Gastgeberverzeichnis wird erstellt		Sabine Brinckmann	4445 81
4.5. Konzert in der Dorfkirche Wamckow		Susanne Balzer	4445 84
5. Geburtstage des Monats		Dorothea Behrens	4445 75
		Horst Köbernich	4445 88
		3.2. Tiefbau	
		Edwin Junghans	4445 77
		3.3. Bauleitplanung	
		Rolf Brümmer	4445 83
		4. Bürgeramt	
		Leiter: Eckardt Meyer	4445 73
			Fax: 4445 69
		4.1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt	
		Christine Bouvier	4445 64
		Martina Meyer	4445 68
		Angelika Dreßler	4445 85
		4.2. kooperatives Bürgerbüro	
		Renate Schäfer	4445 61
		Birgit Janz	4445 62
		Sabine Kropp	4445 63
		4.3. Wohngeld	
		Liane Blaschkowski	4445 60
		4.4. Friedhofsverwaltung	
		Manuela Reimer	4445 71
		4.5. Bürgerbüro Brüel	
		Telefon: Vorwahl 038483/...	
		Fax:	333 33
		Einwohnermeldeamt	Renate Schäfer 333 17
		Wohngeldstelle	Liane Blaschkowski 333 13
		5. Stadtwerke	
		Technischer Leiter: Kerstin Pohl	4445 51
		Kaufmännischer Leiter: Ilona Windolph	4445 50
			Fax: 4445 54
		6. Bauhof	
		Dietmar Merseburger	2182 oder 0171 6055295

*Aus dem Rathaus
und den Gemeinden*

Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Telefon/Fax (Vorwahl 03847 ...)
Bürgermeister	Jochen Quandt 4445 12
Vorzimmer:	Elke Cziesso 4445 12
	Fax: 4445 13
Zentrale:	Elke Drohsel 4445 10
1. Zentrale Dienste	
Leiter:	Olaf Steinberg 4445 30
	Fax: 4445 13
Personal:	Inge-Lore Damaschke 4445 28
1.1 Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen,	
Evelin Gartzke	4445 15
Beate Schwarz	4445 25
Anica Laube	4445 29

Redaktion Amtsblatt**Thomas Haese****Telefon:** 03847 444536**Fax** 03847 444513**E-Mail** haese@stadt-sternberg.de**Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen
im Amt Sternberger Seenlandschaft**

Bauhof Sternberg	03847 2182
Bauhof Brüel	038483 33331/017
Bibliothek Sternberg	03847 2712
Bibliothek Brüel	038483 33340
Heimatmuseum	03847 2162
Kindergarten	03847 2465
Kläranlage	03847 312071
Hort Sternberg	03847 311945
Grundschule Sternberg	03847 2622
Grundschule Brüel	038483 293010
Regionale Schule Brüel	038483 293030
Sporthalle Sternberg	03847 2713
Sporthalle Brüel	038483 20040
Sportlerheim Sternberg	03847 2806
Stadtwerke Sternberg	03847 444550
Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)	0171 7119336, 0171 7119337
Wasserwerk	03847 2393

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in
Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel****Stadtverwaltung Sternberg**

Montag, Dienstag, Mittwoch,

Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag auch	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch auch	von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen

kooperatives Bürgerbüro Sternberg

Montag	geschlossen
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Brüel

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
--------	--

Amt Sternberger Seenlandschaft**Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde****Bürgermeisterin/
Bürgermeister****Blankenberg**

Herr Peter Davids	Sprechzeiten Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr Gemeindehaus Blankenberg 038483 20733
-------------------	---

Borkow

Frau Regina Rosenfeld	Montag - Freitag nach Absprache unter 038485 20585 oder 0173 2617567
-----------------------	---

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg	Montag 17:00 - 19:00 Uhr Bürgerhaus Brüel 038483 33323
---------------------------	--

Dabel

Herr Herbert Rohde	Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr Gemeindehaus Dabel Büro 038485 20207
--------------------	---

Hohen Pritz

Frau Britta Täufer	Nach Absprache 038485 20618 Büro Tel. 038485 20460
--------------------	--

Kobrow

Herr Olaf Schröder	jeden 1. Montag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Sporthalle Kobrow oder telefonisch unter 03847 311146
--------------------	--

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus	nach Absprache Tel. 038486 20520
--------------------	-------------------------------------

Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu	nach Absprache 038483 29448
------------------------	--------------------------------

Mustin

Herr Berthold Löbel	nach Absprache Tel. 038481 20725 oder 0172 3137080
---------------------	--

Sternberg

Herr Jochen Quandt	nach Absprache Tel. 03847 444512
--------------------	-------------------------------------

Weitendorf

Herr Bernd Knoll	Mo. - Fr. nach Absprache 038483 20675
------------------	--

Witzin

Herr Bruno Urbschat	nach Absprache 038481 20000
---------------------	--------------------------------

Zahrendorf

Herr Alfred Nuklies	nach Absprache 038483 20861
---------------------	--------------------------------

**Öffnungszeiten der Bibliotheken
im Amtsbereich****Stadtbibliothek Sternberg****Finkenkamp 24**

Dienstag	von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel**August-Bebel-Straße 1**

Montag	geschlossen
Dienstag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel**Wilhelm-Pieck-Straße 20**

Montag	von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Witzin

Gemeindezentrum	
Dienstag	von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Heimatmuseum Sternberg

auf Anfrage

Heimatstube Brüel

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Straße 20
19406 Dabel
Tel. 038485 20420

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten des Jugendamtes

Jeden Dienstag in der Zeit **von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr** und **von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr** finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der **Außenstelle Sternberg**, Mecklenburgring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

Ansprechpartner:

Frau Riediger
Telefonisch erreichbar: Parchim 03871 722-233
Sternberg 03847 4359838

Außensprechstunde des Jugendamtes Parchim in der Volkshochschule Brüel

Einzugsbereich:

Stadt Brüel Alt Necheln, Brüel, Golchen, Keez, Kronskamp, Necheln, Neu Nechen, Thurow

Kuhlen-Wendorf Gustävel, Holdorf, Holzendorf Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Tessin, Weberin, Wendorf, Zaschendorf

Ansprechpartner: Dipl. Soz.päd./-arbeiter Sascha Dettmann

Ort: Volkshochschule Brüel
Schweriner Str. 57
19412 Brüel

Öffnungszeiten: Donnerstag 09:00 - 12:00
13:30 - 17:00
Freitag Termin nach Vereinbarung

Telefon: 03871 722240
Mobil: 015221833188
E-Mail: dettmann@lkparchim.de

WEMAG-BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel

- Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
- für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.

- Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
- Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigslust Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
- Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

WEMAG AG
BAE GmbH

Information der Stadtwerke Sternberg

zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

NWL
Norddeutsche Wasser Logistik GmbH
Vielbecker Weg 8 b
23936 Grevesmühlen

Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 759586
Fax: 03881 757484
oder über
E-Mail-Adresse: yvonne.trosiener@nwl-gvm.de.

Ihre Stadtwerke

Zahnärztlicher Notdienst

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483 31567 mitgeteilt. Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10:00 und 11:00 Uhr.

Kreisstellenvorsitzender Dr. MSc. R. Möbius

Rentenberatung im Rathaus Sternberg

Am Dienstag den 22.01.2013 in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr im Magistratszimmer findet die nächste Beratungsstunde zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, zur Kontenklärung und zur Rentenanspruchstellung statt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Am 18.10.2012 ist durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim folgende Allgemeinverfügung ergangen: Entsprechend dem Antrag vom 13. Juni 2012 wird hiermit folgende Teileinziehung verfügt: Beschränkung der Straße „Maikamp“ in der Stadt Sternberg auf Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 7,5 Tonnen, Liefer-, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge frei.

Die Teileinziehung der öffentlichen Straße erfolgt auf Grundlage von § 9 (2) StrWG M-V vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42) und wird durch die zuständige Straßenaufsichtsbehörde, dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim verfügt. Abweichend vom Üblichen (zwei Wochen nach ortsüblicher Bekanntmachung) wird für die Allgemeinverfügung festgelegt, dass mit dem folgenden Tag auf die Bekanntmachung die Verfügung als bekanntgegeben gilt (VwVfG M-V § 41 (4) letzter Satz).

Der Bescheid ist mit folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die vollständige Allgemeinverfügung kann zu den dienstüblichen Zeiten eingesehen werden bei:

Kreisverwaltung Ludwigslust-Parchim
Fachdienst Straßen und Tiefbau
Dienstgebäude Parchim, Raum 413
Putlitzer Str. 25
19370 Parchim

Es erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung.

Dieses Dokument wird öffentlich zugestellt und setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Im Auftrag



Öffentliche Bekanntmachung

Am 04.12.2012 ist durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim folgende Allgemeinverfügung ergangen:

Entsprechend dem Antrag der Stadt Brüel vom 13. Juni 2012 wird hiermit folgende Teileinziehung verfügt:

Beschränkung der Straße „Dornstieg“ in der Stadt Brüel auf Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 7,5 Tonnen.

Die Teileinziehung der öffentlichen Straße erfolgt auf Grundlage von § 9 (2) StrWG M-V vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42) und wird durch die zuständige Straßenaufsichtsbehörde, dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim verfügt.

Abweichend vom Üblichen (zwei Wochen nach ortsüblicher Bekanntmachung) wird für die Allgemeinverfügung festgelegt, dass mit dem folgenden Tag auf die Bekanntmachung die Verfügung als bekanntgegeben gilt (VwVfG M-V § 41 (4) letzter Satz).

Der Bescheid ist mit folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die vollständige Allgemeinverfügung kann zu den dienstüblichen Zeiten eingesehen werden bei:

Kreisverwaltung Ludwigslust-Parchim
Fachdienst Straßen und Tiefbau
Dienstgebäude Parchim, Raum 413
Putlitzer Str. 25
19370 Parchim

Es erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung.

Dieses Dokument wird öffentlich zugestellt und setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Im Auftrag



Stadt Brüel - Der Bürgermeister-

Amtliche Bekanntmachung

der Stadt Brüel für die BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

vom 12.01.2013

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH.

1. Durch die HAG Hanseatic Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Arndtstraße 16 in 22085 Hamburg wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2011 geprüft und folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH, Brüel, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaft-

lichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH, Brüel, zum 31. Dezember 2011 den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Hamburg, 18. Mai 2012

HAG Hanseatic Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Greibke

Wirtschaftsprüferin

- Der Landesrechnungshof gibt mit Schreiben vom 23.10.2012 den Prüfbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).
- Die Gesellschafterversammlung der BAE stellt durch Beschluss vom 03.07.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 wie folgt fest:

Bilanzsumme:	5.313.621,83 Euro
Umsatzerlöse:	383.547,37 Euro
Jahresüberschuss:	840,71 Euro

 Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.
- Der Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 840,71 Euro ist auf neue Rechnung vorzutragen.
Der festgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht werden im Amt Sternberger Seenlandschaft vom 14.01.2013 - 25.01.2012 während der Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt und können von jedermann eingesehen werden.

gez. Goldberg

- Bürgermeister -

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 07.11.2012

15 K20/10

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 12.03.2013, 10:30 Uhr** im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von Kukuk Blatt 30563 eingetragene Grundstück versteigert werden:
Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2
Gemarkung Kukuk, Flur 2, Flurstück 90, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, groß 1.921 qm
Es handelt sich um ein Einfamilienhaus in 19406 Kukuk, Lindenstr. 2, Bj. 1983, 90 qm Wfl., voll unterkellert; Bauausführung ist nie vollständig fertiggestellt worden; fehlender Fassaden-

schutz von Anfang an, daher massiver Schimmelbefall; in derzeitigem Zustand nicht nutzbar.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: 1,00 EUR

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 26.11.2012

15 K45111

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, dem 16.04.2013, 09:15 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von Kuhlen-Wendorf Blatt 139 eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Gustävel, Flur 1, Flurstück 27/15, Gebäude- und Freifläche, Am Speicher 19, 21, groß 4.564 qm

Es handelt sich um ein Gutshaus und eine ehemalige Brennerei in 19412 Gustävel, Am Speicher 19, 21,

Gutshaus: Bj. 1756, eingeschossig, ausgebautes DG, gering unterkellert, ca. 1.150 qm Nfl./Wfl.,

unter Denkmalschutz, erheblicher Sanierungsbedarf im Innenbereich;

ehemal. Brennerei: Bj. 1899, zweigeschossig, ausgebautes DG, vermutlich vollunterkellert, 5 Wohnungen (2 x 57 qm, 2 x 71 qm, 1 x 102 qm Wfl.), unter Denkmalschutz.

Das Grundstück ist verkehrstechnisch nicht erschlossen.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: 138.000,00 EUR

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Für Sportstätten selbst Hand angelegt

Im Dabeler Sportverein haben Menschen mit Tatkraft ein Zuhause

Dabel Im Dabeler Sportverein wird in den einzelnen Abteilungen nicht nur Fußball oder Volleyball gespielt, Gymnastik betrieben und Tai Chi- Elemente geübt oder gekegelt, sondern die insgesamt 86 Frauen und Männer die sich hier unter der Leitung von Vereinschef Bernd Deutschkämmer zusammen finden und regelmäßig Sport treiben, besitzen auch einen ausgesprochenen Hang fürs Praktische. Blättert der Vereinschef des Sportvereins Dabel e.V. in der Chronik seines am 4. März 1991 gegründeten Vereins, so findet er zahlreiche Aktivitäten, die das Engagement seiner Mitglieder belegen. Wenn er dann beim Lesen zur Neueröffnung des Sportlerheimes Anfang August 2011 an der Waldeslust kommt, so weiß er auch mit wie viel Engagement hier insbesondere die Fußballer an der Modernisierung des Gebäudes arbeiteten. Heute spielen die Fußballer aktiv in zwei Klassen – Landesklasse und Kreisklasse. Die Kreisklasse immerhin aktuell auf dem 5. Tabellenplatz. Sportlicher Erfolg, Zusammenhalt und Geselligkeit im Verein hat auch etwas mit dem Credo des Vereins – sich gemeinsam für eine Aufgabe engagieren – zu tun. Doch nicht nur das: Im Dabeler Sportverein bemüht man sich auch intensiv um den Nachwuchs. Gerade aktuell formiert sich eine Kindergruppe bei den Fußballern, die, wenn alles passt, schon in der Saison 2013/2014 in den Spielbetrieb einsteigen könnte, geleitet von Sven Westphal, einem der drei Vorstandsmitglieder im Verein. Viel Engagement gibt

es auch bei den 18 Mitgliedern der Abteilung Kegeln. Jeder, der die schicke Kegelbahn in der Bahnhofstraße mit der vollautomatischen Kegelmaschine und den modernen Sanitäranlagen besucht, fällt das auf. Denn eine hölzerne Tafel im Vorraum der Anlage trägt für alle sichtbar die Namen jener Dabeler Bürger, die sich für die Errichtung der Sportstätte krumm machten, viel Zeit und Arbeit investierten, um der kegelbegeistersten Jugend hier eine sportliche Heimstätte zu schaffen. Und der Erfolg blieb auch hier nicht aus. Talente, wie beispielsweise die 15-Jährige Pia Winkler wechselte im Sommer 2012 in die A-Jugend und wird 2013 mit einer Teterower Mannschaft an den Meisterschaften teilnehmen.

Seit Oktober diesen Jahres üben 10 bis 12 jährigen Dabeler Kinder wieder regelmäßig montags auf der Kegelbahn unter Anleitung ihrer Trainerin Susanne Deutschkämmer. Nachdrücklich lobte Bernd Deutschkämmer auch die vielseitige Unterstützung, die der Verein durch die Gemeinde Dabel erfahren hat. Dabei reicht die Palette der Hilfen vom Abschluss eines Erbaupachtvertrag für die Kegelbahn mit der Gemeinde über die Unterstützung der Kommune bei der Sanierung des Gebäudes bis zur Partnerschaft bei der Antragstellung und Ausreichung von Fördermitteln vom Landessportbund oder dem Landesförderinstitut sowie die regelmäßige finanzielle Förderung der Jugendarbeit und vielem mehr. Und diese tatkräftigen Hilfen werden auch im Jahr 2013 beibehalten, ist sich Bernd Deutschkämmer sicher. Vorgesehen ist beispielsweise bei den Fußballern der Kauf eines fünf Meter hohen Ballfangnetzes. Der entsprechende Fördermittelantrag dazu soll demnächst gestellt werden.

Sabine Uhlig



Vereinsvorsitzender Bernd Deutschkämmer vor der Ehrentafel im Kegelheim. Auf der Tafel sind all jene Namen von Dabeler Bürgern verewigt, die sich beim Ausbau und der Sanierung der Kegelbahn verdient gemacht haben.



ASB - Wasserrettungsdienst bilanziert erfolgreiches Jahr 2012

Der Wasserrettungsdienst des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. bilanzierte kürzlich vor seinen Mitgliedern, vor Vertretern aus den Gemeinden und der ASB Geschäftsführung auf seiner Jahresabschlussveranstaltung im Gemeindezentrum Raduhn die Zahlen des Jahres 2012. In einer Präsentation erläuterte



Mike Stiehler, Kreisleiter des ASB Wasserrettungsdienstes Schwerin-Parchim, die Entwicklung der Wasserrettung in der Region des Landkreises Ludwigslust-Parchim und Schwerin. Dabei konnten die Ehrenamtlichen ihre Zahlen besonders auf dem Gebiet der Schwimmbildung von 41 auf 47 Schwimmkurse und von 600 auf 800 Kinder in der Schwimmbildung deutlich steigern. „Ein flächendeckendes Angebot an Schwimmbildung für Kinder und Jugendlichen ab einem Alter von 5 Jahren ist dem ASB dabei ein besonderes Anliegen, dass zunehmend auch Schulen und Kitas aus der Region für sich entdecken. So wurde in diesem Jahr an 20 Orten Schwimm-/u. Rettungsschwimmkurse vom ASB Wasserrettungsdienst angeboten“ so Kreisleiter Mike Stiehler.



Ebenso wurden die durch den ASB abgesicherten Badestellen mehr als verdoppelt. Zu den im Sommer bewachten Badestellen in Matzlow Garwitz, Demen und Kukuk kamen in diesem Jahr Goldberg, Langen Brütz, Godern und die Wasserskianlage in Zachun hinzu. Gleichzeitig konnten Ausbilder des Wasserrettungsdienstes über 1500 Kursteilnehmer in der Ersten Hilfe ausbilden.

Besonders Firmen nahmen gern das Angebot der Samariter an, ihre Mitarbeiter als Ersthelfer aus- und fortzubilden. Zu den Höhepunkten im Jahresrückblick zählten auch ein Schwedencamp, das für Kinder und Jugendlichen aus der Region die Möglichkeit eröffnete, ihre Ferien bei Spaß und Spiel mit dem ASB an einem See in Schweden zu verbringen. Das Engagement von einigen Ehrenamtlichen wurde durch den Geschäftsführer des ASB Schwerin-Parchim Martin Siegert und Kreisleiter Mike Stiehler besonders gewürdigt. So wurden die Rettungsschwimmer Harald Gründger aus Schwerin, Kevin Klingbiel aus Demen und Philipp Reich aus Parchim sowie die Schwimmbildner Rolf Stiehler aus Schwerin und Wolfgang Westphal aus Parchim und der Parchimer Erste Hilfe Ausbilder Gerhard Bless

geehrt. Auch verdiente Senioren des Parchimer ASB Seniorenclubs „Wir am Wockersee“ wie Babara Westphal, Helga Nenn und Christa Radewald erhielten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Auszeichnung.

„Ich bin stolz auf unsere Ehrenamtlichen, die tagtäglich einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten und in ihrer Tätigkeit beim ASB ihre Erfüllung und Passion sehen. Achtung und Wertschätzung dieser Menschen steht beim ASB an erster Stelle, was auch den Zuspruch und Zulauf der letzten Jahre mit immerhin über 270 Ehrenamtlichen beim ASB Wasserrettungsdienst erklären lässt.“ so Kreisleiter Mike Stiehler. Der ASB wünscht allen seine Mitgliedern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Im Original gezeichnet
Mike Stiehler*

Kreisleiter
ASB Wasserrettungsdienst
Schwerin-Parchim

Der Angelsportverein „Luckower See“ Sternberg e. V.

wünscht allen seinen Mitgliedern und deren Familien ein gesundes Neues und fangreiches Angeljahr 2013!

nächste Veranstaltung

Nachkassierung der Beiträg für das Jahr 2013
am 02.02.2013 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
im Vereinsheim auf dem Vereinsgelände am Sternberger See

Bei eventuellen Fragen
0172 8674675

Jens Sarnetcki
stellvertretender Vorstand

Behindertenverband Sternberg e.V.

Der Behindertenverband gratuliert folgende Mitglieder im Monat Januar recht herzlich zum Geburtstag:

Frau Magarete Polenske aus Sternberg,
Frau Helga Brümmer aus Sternberg und
Herrn Jörg Graff aus Blankenberg

Der Vorstand

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

Zur diesjährigen Jahresrechenschaftslegung am Mittwoch den 06.02.2013 um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses Brüel lädt die Leitung der Rheuma - Liga AG Brüel recht herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Diskussion zum Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Diskussion zum Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion u. Beschlussfassung
8. Jahresplan für 2013
9. Sonstiges

Um eine zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Gleichzeitig werden die 10,00 € Eigenanteil der Mitglieder eingesammelt.

Wer nicht an der Versammlung teilnehmen kann wir gebeten den Eigenanteil bei den Gruppenverantwortlichen im Umschlag mit Namen zu übergeben.

Die Leitung der AG Brüel

Rheuma-Liga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats Januar recht herzlich

Petra Zimmermann
Ewald Taufenbach
Hildegard Ziehe
Dietmar Bobsin
Gabriele Wald
Karin Suhrbier
Berbel Natusch
Günter Lübbe
Brigitte Braun
Ruth Brüsehaber
Marlies Hortig

Die Leitung der AG Brüel

Tierschutzgruppe Sternberg informiert

Liebe Tierfreunde,

nach den ergreifenden Ereignissen zum Jahreswechsel möchte ich mich ausnahmsweise heute einmal als Vorsitzende des Tierschutzvereins Güstrow und Umgebung e. V. persönlich an Sie wenden.

Über die Feiertage erreichten mich zahlreiche Glückwünsche für unsere zukünftige Arbeit. Häufig wurden diese von Sachspenden sowie Spenden auf unser Konto begleitet. Da wir als einziger örtlicher Tierschutzverein in Mecklenburg ohne Zuwendungen der Stadt arbeiten müssen, ist es uns nur durch Ihre Hilfe möglich, in Not geratenen Tieren zu helfen. Teilweise erreichten mich selbst sogar anonyme Futterspenden, die ich vor meiner Haustür vorfand. Alle aufgestellten Futterboxen waren zu unserer großen Freude in der Weihnachtszeit randvoll gefüllt mit Ihren Gaben.

Im Namen unserer tierischen Zöglinge, aller Vereinsmitglieder sowie auch ganz persönlich möchte ich mich hierfür aufs Herzlichste bei all jenen bedanken, denen das Wohl der Tiere am Herzen liegt.

Ihr Zuspruch und Ihr Vertrauen machen uns und mir Mut, auch im Jahr 2013 unsere Arbeit voller Zuversicht fortzusetzen.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und tierischen Freunden ein frohes, gesundes und gesegnetes Jahr 2013!

Carmen Lahl

Heute stellt sich unser Notfall Felix persönlich bei Ihnen vor:

Hallo - ja, Sie schauen richtig! Ich bin meinem Double von der gleichnamigen Futterpackung sehr ähnlich - aber ich bin's nicht wirklich. Felix bedeutet: der Glückliche. Was mir zu meinem Glück noch fehlt, sind Sie, wenn Sie in Ihrem Herzen noch ein warmes Plätzchen für mich haben.

Ich bin 7 Monate jung, kastriert, geimpft und gechippt, kann Ihnen also nicht so leicht verloren gehen. Meine anfängliche Scheu legt sich, wenn Sie mir Zeit und Zuwendung geben. Dann bekommen Sie all meine Liebe und ich begleite Sie gern durch einen Abschnitt Ihres Lebens. Vielleicht habe ich ja genauso viel Glück wie Eleni, die in ihrer neuen Familie liebevoll aufgenommen wurde und ihren Menschen ganz viel Freude und Schmuseinheiten schenkt.

Tierschutzverein Güstrow und Umgebung e. V.

Diesen Grüßen von unserer Vorsitzenden Carmen Lahl möchte ich mich auch im Namen der Ortsgruppe Sternberg anschließen und sie an unsere Leser weitergeben.

i.A. Antje Cieslak



PS: den kleinen Felix können sie kennenlernen, wenn Sie die Telefonnummer 0160 6035766 anrufen.

*Kultur, Tourismus und
Freizeitangebote*

**Veranstaltungsplan Amt Sternberger
Seenlandschaft
Januar & Februar 2013**

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung
17.01.2013	Sternberg	19:00 Uhr	Seehotel Neujahrsempfang der Stadt Sternberg
20.01.2013	Brüel	10:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus Tannen verbrennen mit Bratwurst und Glühwein
	Golchen	14:00 Uhr	Golchener Hof; Hoftheater „Comedy und Klamauf mit Bauer Korl und den Korl Boi´s“ Kartenhotline: 038483 29280
22.01.2013	Sternberg	19:30 Uhr	Seehotel Sonderkonzert: Die DON-KOSAKEN Kartenvorverkauf: Seehotel-03847 3500 Touristinfo Sternberg 03847 444535
01.02.2013	Brüel	19:00 Uhr	Schule- Atrium Neujahrsempfang der Stadt Brüel
02.01.2013	Dabel	14:00 Uhr	Waldeslust Karneval zur Kaffeezeit mit dem KC Dabel
	Golchen	19:00 Uhr	Golchener Hof; Scheunenkarneval „Die Narren sind los“ Kartenhotline: 038483 29280

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung
03.02.2013	Wamckow	17:00 Uhr	Dorfkirche „Frühe Lieder ... Im Augenblick“ Konzert mit Carmen Orlet und Hugo Dietrich
06.02.2013	Groß Raden	19:30 Uhr	Archäologisches Freilichtmuseum Hauptgebäude Eliten der römischen Kaiserzeit. Neues vom Gräberfeld Hohen Holdorf, Landkreis Nordwestmecklenburg
09.02.2013	Sternberg	20:00 Uhr	Vortrag mit: Lars Saalow Seehotel Karneval mit dem SCC Sternberg
	Dabel	20:00 Uhr	Waldeslust Karneval- Eröffnung der 3 tollen Tage mit dem KC Dabel
10.02.2013	Sternberg	15:00 Uhr	Seehotel Familienfasching mit dem SCC Sternberg
	Dabel	14:30 Uhr	Waldeslust Kinderkarneval mit dem KC Dabel
11.02.2013	Sternberg	20:00 Uhr	Seehotel Rosenmontagsball mit SCC Sternberg
	Dabel	20:00 Uhr	Waldeslust Rosenmontagsball mit dem KC Dabel
14.02.2013	Golchen	ab 10:00 Uhr	Golchener Hof Dinner zum Valentinstag in Korl's Hofrestaurant
16.02.2013	Sternberg	17:00 Uhr	Seehotel Männerballett - Turnier

Wanderungen im Naturpark Sternberger Seenland

Sa., 12.01.13

10:00 - 14:00 Uhr

Umland für Sportler

Radtour am Schweriner Innensee

Treffpunkt: Schwerin, Schlossbrücke

Anmeldung bis Donnerstagabend,

10.01.13, unter 0172 8912512

Sa., 19.01.13

14:00 - 16:00 Uhr

Radeln für die Seele

Radtour in den NP Sternberger Seenland

Treffpunkt: Mueß bei Schwerin, Parkplatz

Gaststätte Zum Reppin

Anmeldung bis Donnerstagabend,

17.01.13, unter 0172 8912512

Sa., 26.01.13

10:00 - 13:00 Uhr

Berge im Flachland

Wanderung in den Kritzower Bergen

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz, Bu-

shaltestelle

Anmeldung bis Donnerstagabend,

24.01.13, unter 0172 8912512

Sa., 02.02.13

10:00 - 14:00 Uhr

Gewalt der Gletscher -

Wanderung im Warnow - Durchbruchstal

Treffpunkt: Groß Görnow bei

Sternberg, Bushaltestelle

Anmeldung bis Donnerstagabend,

31.01.13, unter 0172 8912512

Sa., 16.02.13

10:00 - 13:00 Uhr

Naturpark für Aktive

Radtour durchs Sternberger Seenland

Treffpunkt: Mueß bei Schwerin, Parkplatz

Gaststätte Zum Reppin

Anmeldung bis Donnerstagabend,

14.02.13, unter 0172 8912512

Sa., 23.02.13

13:00 - 15:00 Uhr

Warnow mit Knick

Wanderung entlang der Warnow
Treffpunkt: Kladow bei Crivitz, Parkplatz
an der Kirche
Anmeldung bis Donnerstagabend,
21.02.13, unter 0172 8912512

Für Gruppen finden folgende Veranstaltungen auch außerhalb der Saison statt:

**Stadtrundgänge durch die historische Altstadt Sternbergs
Kirchenführungen mit Turmbesteigung - Stadtkirche Sternberg
Anmeldungen in der Touristinfo Sternberg, Am Markt 3,
19406 Sternberg, Tel.: 03847 444535**

- Änderungen vorbehalten -

Ihre Veranstaltungen veröffentlichen wir gerne im Amtsblatt und im Internet auf den Seiten www.stadt-sternberg.de und www.amt-sternberger-seenlandschaft.de

Schicken Sie Ihre geplanten Veranstaltungen einfach an folgende Anschrift:

Touristinfo Sternberg, Am Markt 3, 19406 Sternberg,

E-Mail: touristinfo@stadt-sternberg.de

Das Sternberger Torschreiberhaus

Über den Bau des Luckower Torhauses gibt es reichliche Unterlagen. Sie belegen, welche Firmen daran gearbeitet haben. Auch Zeichnungen belegen, wie gearbeitet werden soll.

Das Torschreiberhaus ist nicht identisch mit dem Stadttor, dass in der Nähe der Gaststätte mit Abgang zu Foto Jörss stand.

Um 1820 wurden die Stadttore bis auf das Mühltor mit Torbuden abgerissen. Sie hatten ihre Aufgabe, Sicherung der Stadt erfüllt.

Leider ist auch der alte Torstein in der Straße nicht an der richtigen Stelle eingelassen. Er diente damals zur Arretierung des Stadtores. Trotz Hinweis vor der Umpflasterung der Straße, blieb er an der falschen Stelle (leider).

Was ist nun zum Luckower Torhaus festgehalten. Gebaut wurde es von 1842 - 1846.

Am 9. Februar 1844 gab es eine Bauberatung. Man verhandelte über den Zuschuss der Stadt. Herr Zimmermeister Schmidt hat nach Vorschrift das Torhaus anfertigen lassen. Die Türme stimmen mit den Formen des Hauses überein. Der kleine Erker zur Straße war der Arbeitsplatz des Torschreibers. Ein kleiner Tisch und Stuhl standen so, dass der Torschreiber die Kreuzung und die Luckower Straße gut überblicken konnte. Wir wissen, dass der gesamte Durchgangsverkehr nach Güstrow, Parchim usw. durch die Stadt führte. Das Stück Luckower Straße vom Standort bis zum Torschreiberhaus nannte man nicht Luckower Straße sondern genau wie in der Kütiner Straße, Vor dem Kütiner Tor, Vor dem Luckower Tor.

Jochen Engmann



DAS ORIGINAL KOMMT!

Zu einem Gala-Konzert kommt der DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Leitung: WANJA HLIBKA erstmals in Sternberg

WANJA HLIBKA gastiert mit der „neuen Generation“ der DON KOSAKEN, am Dienstag, den 22.01.13 um 19:30 Uhr im Bankettsaal des Seehotels Sternberg. Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und den erfolgreichen Konzerten gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm wieder, getragen von der Begeisterung seines Publikums, in Hamburg. Durch eine langjährige Gastspiel-tätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter WANJA HLIBKA überall, besonders aber in Ostdeutschland, begeisterte und treue Zuhörer. Selbst in großen Konzerthallen wie der Musikhalle Hamburg, der Philharmonie Köln, der Tonhalle Düsseldorf, oder dem Gewandhaus Leipzig hat der Chor stets ohne Hilfe von Technik live gesungen. Die Konzerte sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehanstalten haben ausführlich über den Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet. WANJA HLIBKA ist der legitime Nachfolger von SERGE JAROFF und knüpft als dessen jüngster Sänger und Solist heute mit seinen Don Kosaken nahtlos an die Leistungen des Original-Chores an. Die stimmungsgewaltigen Solisten des Chors werden von der Fachpresse immer wieder als „russische Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten.

Das Konzert wird vom Seehotel Sternberg unterstützt



Eintrittskarten erhalten Sie beim Seehotel Sternberg, Rezeption Tel. 03847-3500 und in der Touristinformation Sternberg Tel. 03847-444535 nur die Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Don Kosaken Chor Wanja Hlibka Konzert GmbH
Edelweißstr. 14, 85238 Petershausen

Tel. 08137-1831,

Fax. 08137-2777,

Email: wanja_hlibka@yahoo.de

www.don-kosaken-chor.de

Für die Saison 2013/ 2014 entsteht ein neues Gastgeberverzeichnis

Serviceangebot für Urlauber und Einheimische wird weiter verbessert

Nachdem das bisherige Gastgeberverzeichnis des Naturparks „Sternberger Seenland“ in den Tourismusinformationen der Region, bei den touristischen Anbietern und auf vielen bundes-

weiten Messen an Touristen und Interessenten an unserer Gegend ausgegeben und verschickt wurde, wird damit begonnen, für die Saison 2013/2014 ein neues Verzeichnis zu erarbeiten.

„Erfahrungen in der Gestaltung der bisherigen Hefte werden in das neue Heft einfließen“, erläutert Martin Bouvier, Leiter der Sternberger Tourismusinformatio-

„Immer mehr Urlaubspätze werden über das Internet gebucht. Trotzdem wollen wir Interessierten ein tolles Printmedium in die Hand geben, in dem unsere Gegend vorgestellt wird.“

Dazu wurde in den letzten Monaten in einer Arbeitsgruppe an einer neuen Imagebroschüre für das Sternberger Seenland gearbeitet. Erstmals wird auf insgesamt 28 Seiten das Sternberger Seenland thematisch vorgestellt.

Große Fotos und Texte zur Geschichte und Landschaft, zu den Orten und Besonderheiten der Region vermitteln neben den Möglichkeiten der Urlaubsgestaltung ein eindrucksvolles Bild von der Schönheit der Region. Die Imagebroschüre ist seit Mitte Dezember in der Sternberger Touristinfo erhältlich.

Das Gastgeberverzeichnis, erstmals als „Einlegeheft“ in die Imagebroschüre gestaltet, wird ab Mitte Dezember erarbeitet.

Alle Gastgeber, touristischen Dienstleister, die in den bisherigen Verzeichnissen vertreten waren, und alle neuen Interessenten können sich in der Touristinfo in Sternberg unter der Tel. Nr. 03847 444535 oder per e-mail touristinfo@stadt-sternberg.de.

Dies gilt auch für gastronomische Einrichtungen, Freizeiteinrichtungen und interessierte Vereine.

Das Gastgeberverzeichnis wird auch eine „Dienstleistungsseite“ beinhalten.

Von „A wie Autowerkstatt bis Z wie Zahnarzt“ werden den Gästen und Einheimischen viele wichtige Dienstleistungen angeboten.

Die entsprechenden Unterlagen werden dann zugeschickt und die Details mit den jeweiligen Anbietern besprochen.



Geburtstage des Monats

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Januar 2013 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch Amtsvorsteherin Britta Täufer, die allerherzlichsten Glückwünsche.

Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:

Frau Zeitz, Martha	Brüel	zum 95. Geburtstag
Frau Leopold, Ulla	Hohen Pritz/ Kukuk	zum 94. Geburtstag
Frau Thierfeld, Hildegard	Sternberg	zum 94. Geburtstag
Frau Golbs, Elisabeth	Brüel	zum 93. Geburtstag
Frau Voß, Hildegard	Sternberg	zum 93. Geburtstag
Frau Zirk, Irma	Sternberg	zum 93. Geburtstag
Frau Baumann, Grete	Kobrow I	zum 92. Geburtstag
Frau Dust, Grete	Sternberg	zum 91. Geburtstag
Frau Wölk, Lotte	Dabel	zum 91. Geburtstag
Frau Kusche, Martha	Dabel	zum 90. Geburtstag
Frau Bossow, Grete	Dabel	zum 90. Geburtstag
Frau Donner, Irmgard	Brüel	zum 90. Geburtstag
Herrn Scholz, Alfred	Brüel	zum 85. Geburtstag
Frau Krompholz, Waltraut	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Herrn Sprick, Wilhelm	Kuhlen-Wendorf OT Holzendorf	zum 85. Geburtstag
Herrn Jürn, Dieter	Witzin	zum 85. Geburtstag
Frau Wleczyk, Hulda	Kuhlen-Wendorf OT Wendorf	zum 85. Geburtstag
Frau		
Dembowski, Gertrud	Blankenberg	zum 85. Geburtstag
Frau Friederich, Irmgard	Brüel	zum 85. Geburtstag
Frau Fleischhauer, Hulda	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Fütterer, Grete	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau		
Ringhand, Margarete	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Brüsehaber, Ruth	Zahrensdorf	zum 80. Geburtstag
Frau Schulz, Ruth	Sternberg/ Gägelow	zum 75. Geburtstag
Frau Schmidt, Gisela	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Freitag, Inge	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Herbst, Günter	Sternberg/ Groß Görnow	zum 75. Geburtstag
Herrn Reimers, Peter	Brüel	zum 75. Geburtstag
Herrn Lohrmann, Heinrich	Dabel	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerschau, Alfred	Kuhlen-Wendorf OT Wendorf	zum 75. Geburtstag
Herrn Prosch, Heinz	Kobrow I	zum 75. Geburtstag
Herrn Hinterland, Erich	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Lindenau, Lotte	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Meifert, Renate	Zahrensdorf	zum 75. Geburtstag
Frau Lohrmann, Renate	Dabel	zum 75. Geburtstag
Herrn Alm, Egon	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Adjinski, Klaus	Kobrow/ Wamckow	zum 75. Geburtstag
Frau Flaig, Nora	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Zabel, Reinhard	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Jaeckel, Hedwig	Weitendorf OT Kaarz	zum 75. Geburtstag
Herrn Glinka, Peter	Dabel	zum 75. Geburtstag
Herrn		
Dunkelbeck, Hans-Dieter	Dabel/ Holzendorf	zum 75. Geburtstag

CARMEN ORLET singt

Frühe Lieder... im Augenblick

Musik hebt das Wort auf wie Bernstein die Fliege.



Was Brecht einst zu Eisler sagte, gilt auch für dieses Programm.

Carmen Orlet, Gesang, begleitet von

Hugo Dietrich, Gitarre & Gesang, haben die Liedermappen von Holländer bis Gundermann, von Elssner bis Brecht durchstöbert, Bekanntes und fast Vergessenes gesichtet.

Alt trifft auf Neu, Vertrautes auf Fremdes, Leichtsinn auf Tiefgang und Frau auf Mann ...

Und Nordlicht auf Feuerstein.

Carmen Orlet und Hugo Dietrich sind am 03. Februar 2013 um 17:00 Uhr zu Gast in der Dorfkirche Wamckow.

Herrn Went, Karl-Heinz	Kuhlen-Wendorf OT Nutteln	zum 75. Geburtstag	Herrn Wolf, Georg	Rothen	zum 65. Geburtstag
Herrn Wallner, Heinz	Sternberg/Pastin	zum 75. Geburtstag	Frau Meier, Adelheid	Borkow	zum 60. Geburtstag
Frau Appelt, Erika	Brüel	zum 75. Geburtstag	Frau Busch, Karin	Kuhlen-Wendorf OT Gustävel	zum 60. Geburtstag
Herrn Gross, Gerhard	Weitendorf OT Sülten	zum 70. Geburtstag	Herrn	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Herrn Bartsch, Karl-Heinz	Witzin	zum 70. Geburtstag	Goldak, Hans-Jürgen	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Herrn Hegemann, Detlef	Brüel	zum 70. Geburtstag	Herrn Keil, Hans-Joachim	Zahrendorf	zum 60. Geburtstag
Herrn Einicke, Manfred	Brüel	zum 70. Geburtstag	Frau Wlocka, Sonja	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Schwanke, Rita	Dabel	zum 70. Geburtstag	Frau Kühn, Edith	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Kaschube, Bärbel	Mustin/Ruchow	zum 70. Geburtstag	Frau		
Frau Alsdorf, Heidemarie	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Radewald, Roswitha	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Herrn Herfurth, Jürgen	Langen Jarchow	zum 70. Geburtstag	Herrn Lutze, Manfred	Borkow/Schlowe	zum 60. Geburtstag
Herrn Grüning, Günter	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Herrn Stoll, Hans-Heinrich	Dabel	zum 60. Geburtstag
Frau Lemke, Heidemarie	Brüel OT Golchen	zum 70. Geburtstag	Herrn Urbschat, Bruno	Witzin	zum 60. Geburtstag
Frau Deppe, Renate	Dabel	zum 70. Geburtstag	Frau Krause, Doris	Kuhlen-Wendorf OT Kuhlen	zum 60. Geburtstag
Frau Garling, Erika	Zahrendorf OT Tempzin	zum 70. Geburtstag	Herrn		
Frau Ziegler, Rosemarie	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Schlie, Hans-Günther	Kobrow/Dessin	zum 60. Geburtstag
Frau Braun, Brigitte	Brüel	zum 70. Geburtstag	Frau Borgwedel, Renate	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Hortig, Marlies	Brüel	zum 70. Geburtstag	Frau Bobsin, Christa	OT Thurow	zum 60. Geburtstag
Herrn Renke, Werner	Dabel/ Holzendorf	zum 70. Geburtstag	Frau		
Herrn Warnke, Klemens	Brüel	zum 70. Geburtstag	Eikholt-Winter, Christel	Blankenberg	zum 60. Geburtstag
Frau Löffelbein, Erika	Sternberg	zum 65. Geburtstag	Herrn		
Herrn Setzpfand, Klaus	Brüel	zum 65. Geburtstag	Junge, Hans-Jürgen	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Neumann, Gisela	Hohen Pritz	zum 65. Geburtstag	Herrn Haack, Siegmund	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Hensel, Monika	Dabel	zum 65. Geburtstag	Frau		
Frau Pecuch, Barbara	Kobrow/ Wamckow	zum 65. Geburtstag	Walkowiak, Marianne	Sternberg/ Groß Raden	zum 60. Geburtstag
Frau Kindt, Sieglinde	Sternberg	zum 65. Geburtstag	Herrn		
Frau Piel, Hannelore	Sternberg	zum 65. Geburtstag	Neubacher, Dietmar	Brüel	zum 60. Geburtstag
Herrn Möller, Hennrich	Weitendorf OT Jülchendorf	zum 65. Geburtstag	Frau Stoll, Gudrun	OT Thurow Kobrow/ Kobrow II	zum 60. Geburtstag
Herrn Ruhloff, Herbert	Sternberg/ Groß Görnow	zum 65. Geburtstag			
Frau Koch, Renate	Dabel	zum 65. Geburtstag			
Frau Leibensperger, Rosemarie	Brüel	zum 65. Geburtstag			
Frau Bachert, Christel	Sternberg	zum 65. Geburtstag			
Herrn Bölkow, Wolfgang	Borkow/				

Informationen des Einwohnermeldeamtes zur Veröffentlichung von Jubiläen

Einige Bürger wünschen keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Einwohnermeldeamt, dass die personengebundenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

*Glückes bar sind Deine Lenze,
Du forderst nur des Glücks zu viel.
Gib Deinem Wunsche Maß und Grenze,
und Dir entgegen kommt das Ziel.*

*Wie dumpfes Unkraut lass vermodern,
was in Dir noch des Glaubens ist.
Du hättest doppelt einzufordern
des Lebens Glück, weil Du es bist.*

*Das Glück, kein Reiter wird's erjagen,
es ist nicht dort, es ist nicht hier.
Lern überwinden, lern entsagen,
und ungeahnt erblüht es Dir.*

Heinrich Theodor Fontane

*Herrlichen
Glückwunsch
Geburtstage*



FLY & HELP baut 10 neue Schulen in 2013

Kroppach, 11. Dezember 2012 – Kindern eine Zukunft schenken ist das erklärte Ziel der Reiner Meutsch-Stiftung FLY & HELP. Für das Jahr 2013 liegt der Förderungsschwerpunkt auf dem Bau von weiteren Schulen in Afrika und Südostasien. Die faszinierende Tour „Abenteuer Weltumrundung“ war 2012 mit 32 Multivisions-Shows zu Gast in ganz Deutschland und verzeichnete tolle Erfolge. 20.000 Zuschauer ließen sich begeistern für die Idee der Stiftung FLY & HELP. Viele Menschen gaben bereitwillig Spenden, die ihren Weg und vollständigen Einsatz in die Projekte 2013 für die Bildung der Kinder finden werden. Denn auch im nächsten Jahr stehen wieder große Vorhaben an. In Afrika werden durch FLY & HELP fünf neue Schulen in Ruanda entstehen. Im Partnerland von Rheinland-Pfalz engagiert sich der Westerwälder Unternehmer Reiner Meutsch schon seit Jahren für die Verbesserung der Grundschulbildung. Zwei weitere Projekte befinden sich im Nordosten auf dem afrikanischen Kontinent – in Äthiopien. Eine Schule wird in Mekuabia gebaut, direkt an der Hauptstraße nach

Nefas, die andere in Yesero, 10 km von Nefas entfernt auf dem Weg nach Lay-gayinet. Beide werden in bewährter Zusammenarbeit mit der Deutschen Welthungerhilfe auf den Weg gebracht. Auch in Myanmar (Südostasien) werden zwei Gemeinschafts-Projekte durchgeführt: der Bau zweier Grundschulen im flutgefährdeten Dorf Chet Kan und in Kya Oe. Schulen sind derzeit in vielen Gemeinden Myanmars nur provisorische und mit eigenen Mitteln errichtete einfache Gebäude aus Holz oder mit Wänden aus Bambusmatten und Dächern aus Palmblättern, die den starken Regenfällen nur bedingt lange standhalten. Aber der Bildungshunger ist groß und FLY & HELP möchte auch den Kindern ärmerer Familien eine Grundschulbildung ermöglichen.

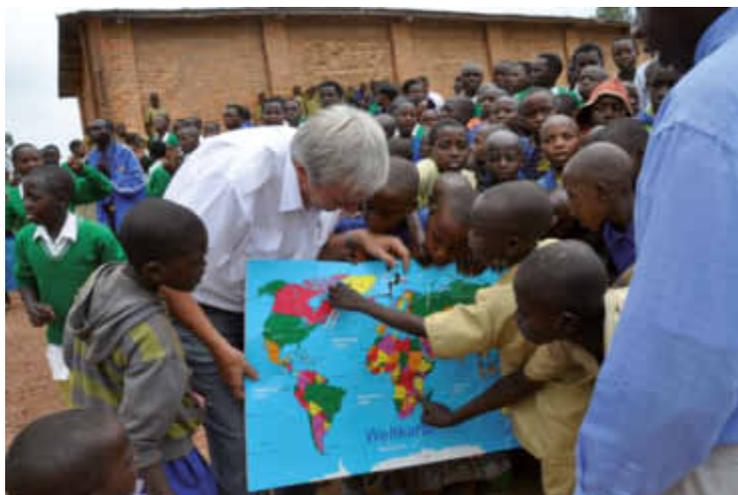
Für die „Zion Schule“ in Surutupalli (Südindien) übernimmt die Stiftung das Gehalt von zwei Lehrern für ein Jahr. Diese Schule ist integriert im Kinderheim „Zion Home“ und bietet bis zu 150 Mädchen und Jungen in ländlicher Umgebung Unterkunft und Schulbildung. Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes

wird der Wohltäter und Globetrotter Reiner Meutsch mit seiner Stiftung im nächsten Jahr dann 5.000 weiteren Schülern Bildung ermöglichen haben. Und das mit einem Fördervolumen von ca. 350.000 Euro. „Unser Ziel ist es, 100 Schulen bis 2025 zu bauen. Ich bin sehr froh, dass so viele Menschen FLY & HELP unterstützen, denn jeder noch so kleine Beitrag hilft uns dabei, den Kindern eine Zukunft zu schenken!“ Sein Beruf und seine Leidenschaft für das Fliegen führt Reiner Meutsch um die ganze Welt. Dadurch erhält er viele Einblicke in das Leben der Menschen in anderen Ländern. „Einige Begegnungen haben mich zutiefst berührt. In persönlichen Gesprächen erzählten mir Menschen, wie anders ihr Leben verlaufen wäre, wenn sie einen Zugang zu schulischer Bildung gehabt hätten. Dadurch entstand in mir der Wunsch, etwas zu bewegen und zu verändern. Die Idee zu meiner Stiftung FLY & HELP besteht schon lange.“ Reiner Meutsch bietet auch in 2013/2014 wieder sieben Delegationsreisen und damit die Möglichkeit an, sich persönlich vor Ort von der Entwicklung der Schulprojekte

mit eigenen Augen zu überzeugen. Hintergrundinformationen sind abrufbar unter www.fly-and-help.de. Wer helfen und (s)einen Beitrag für eine bessere Welt leisten möchte, für die Kinder, die unsere Zukunft bedeuten, kann dieses mit einer Spende bewirken. Denn mit einer guten Schulbildung wird der Grundstein für diese sichere Zukunft gelegt.

Und das Gute daran. „Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte, da ich alle Kosten privat übernehme bzw. diese durch Sponsoren abgedeckt werden“, verspricht Reiner Meutsch. (Spendenkonto: Westerwald-Bank (BLZ 573 918 00), Kto. Nr.: 5550)

+++ Hauptziel der 2009 gegründeten Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser in Entwicklungsländern. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Spendengeldern initiiert, gefördert und betreut werden. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de +++



Impressum

Ämliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Ämlicher Teil:
Außerämlicher Teil:
Anzeigenteil:

Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

7.183 Exemplare

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

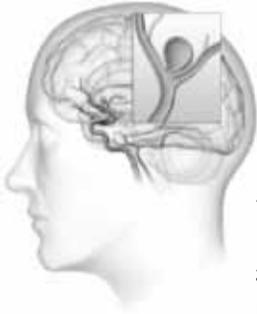


Stille Gefahr

- Anzeige -

Anzeichen für Gehirnaneurysmen

Gehirnaneurysmen sind eine stille Gefahr. Die meisten Betroffenen wissen gar nicht, dass da etwas in ihrem Gehirn wächst. Wer allerdings oft unter Kopf- und Nackenschmerzen leidet, sollte sich an einen Neurologen wenden. Er kann feststellen, ob ein Aneurysma dafür verantwortlich ist. Das Aneurysma muss man sich wie einen Ballon vorstellen, der sich an einer Gehirnarterie ausbildet. Durch den stetigen Blutfluss bläht sich der Ballon auf – und kann platzen. Explosionsartige Kopfschmerzen können ein Anzeichen dafür sein. In diesem Fall muss sofort der Notarzt gerufen werden!



Grafik: Covidien

Manchmal werden Gehirnaneurysmen auch so groß, dass sie auf das Gehirngewebe drücken. Dann können sie Nerven beeinflussen und u. a. Sehstörungen hervorrufen. Auch dann ist es wichtig, schnell ärztlichen Rat einzuholen, denn es kann zu dauerhaften Schädigungen kommen. Die Diagnose selbst ist meist ein Schock. Von „tickenden Zeitbomben“ ist oft die Rede. Gut, dass die Medizin Behandlungsmöglichkeiten entwickelt hat: Eine davon ist das Einsetzen eines Flow Diverters. Ziel ist, dass sich das Aneurysma dadurch zurückbildet und das Risiko des Platzens oder Blutens sinkt.

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

FAMILIENANZEIGEN

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl

Leseprobe: www.neo-delphi.com432 Seiten, broschiert,
ISBN 978-3-9810906-0-4**€ 14,80**Zu beziehen über
Ihren Buchhändler.**Geburtstags-
glückwünsche ...****AZweb**

Bequem

**Familienanzeigen
online ...**

gestalten und schalten

**15 %
Preisvorteil bei
AZweb**
gültig bis 31. August 2012!

**Ihre Vorteile
bei der Online-Buchung:**

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, nutzen Sie Ihre **15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de**Ihre Privatannonce mit AZweb****Buchtipps**Ich
find
mich**Ich find mich -
Innenansichten
von und für die Frau.**

von Anne Dorin

Was denken andere wohl über Sie?
Wie sind Sie wirklich?

Hier finden Sie den Schlüssel zu Ihrem wahren Ich! Über tiefgehende Frage-Antwort-Spiele die eigene Seele zu ergründen, Gründe für Depressionen zu erfahren, Umdenkphasen in Zeiten der Wechseljahre in eine gute Richtung zu lenken. Die psychologische Hilfestellung macht Ihnen sowohl Geschehnisse der Vergangenheit als auch Ihre gegenwärtige Situation neu bewusst. Alle Themen des Lebens sind hier angesprochen: Familie, Beruf, Partnerschaft, Freundeskreis, Körper, Eigenschaften, Fantasie und Träume etc.

Neben den über 400 Fragen der aktuellen Psychologie werden Handlungshilfen, Aphorismen und außergewöhnliche Foto-Illustrationen geboten zur Heilung von Geist und Seele, zur wiederaufbauenden Selbstfindung in Zeiten der Depression. Auch als Geschenk für Menschen, die Ihnen nahe stehen, ein außergewöhnliches und ganz individuelles Präsent! Das moderne Outfit des Titels mit Hologrammeinlage, Spiralbindung und eingestecktem Bleistift zieht Aufmerksamkeit auf sich!

Hardcover mattfolienkaschiert. IDEE media-Verlag, 106 Seiten,
4-Farbdruck, inkl. Fo

A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT

Guatemala-Kenner
(16-maliger Guatemalareisender) bietet
3-wöchige, günstige Individualreise
mit nur 8 Personen im Juni 2013 oder
Februar 2014 nach Guatemala an.
Kontakte: Telefon 0 26 25 / 45 95
oder Mail: Joefuhrmann@gmx.de

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!
Natürliche Sättigungskapseln
zur effektiven Behandlung
von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 €0197



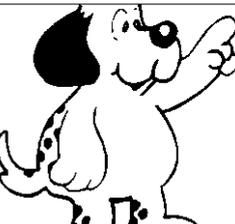
VERLAG WITTICH BUCH-TIPP

Unglaublich real - Schicksale in der DDR

Bestellung unter:
Online unter: www.wittich.de
Post: Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Stichwort:
Reise durch (k)ein Land
Telefonisch unter: 039931/579-0
Außerdem erhältlich:
Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063
Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576
Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329
Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380
Team Autohof, Waren West, Warendorfer Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590
Buchhandlung „Am Markt“, Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608
Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891
Buchhandlung Steinke, Demmin, C-Zetkin-Str. 34, Tel. 03998/222330
Kaufhaus Kronke, Slavenhagen, Am Markt 17, Tel. 039954/21058
Buchhandlung Steffen GmbH, Clara-Zetkin-Str. 29, 17109 Demmin, Tel. 03998/285756
müritz.buch, Lange Str. 13, 17192 Waren, Tel. 03991/669355



ISBN-978-3-00-028678-0 **14,80 Euro** inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Versandkosten



28. Große Hundewanderung am 12. Januar 2013
Treffpunkt: Festwiese Dabel gegenüber Feriendorf „Storchennest“ am 12. Januar 2013 um 14 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, je Hund 10 €. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Abendbrot im „Storchennest“ möglich.
Tel. 0152/34139414 Helga Kastirke



Bestattungshaus in Sternberg GmbH
Renate Kühn Institutsleiterin
Am Markt 5 • 19406 Sternberg
☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21
Herr O. Gemperlein ist Ihr Ansprechpartner für Dabel + Umfeld
Am Mattenstieg 45, Dabel.

Reisebüro *Karin Blohm*
Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Crivitz und Sternberg (weitere Orte auf Anfrage möglich)

23./26.01.2013	Grüne Woche, Berlin	31,00 €
05.02/05.03.2013	Einkaufsfahrt nach Polen	25,00 €
04.05.2013	Helgoland mit dem Katamaran	90,00 €
25.05.2013	Nord-Ostsee-Kanalfahrt 1/2 Strecke Rendsburg-Brunsbüttel	70,00 €
13./27.07.2013	Störtebeker Festspiele	50,00 €
03.08.2013	Insel Sylt	55,00 €
10.08.2013	Abendausfahrt Hanesail mit Dinnerbüffet	70,00 €
17.08.2013	Störtebeker Festspiele	50,00 €
26.08.2013	Große Nord-Ostsee-Kanalfahrt Brunsbüttel-Kiel	95,00 €

Begleitete Gruppenreisen 2013

11. - 17.05.2013	Hurtigrutenkreuzfahrt mit Fluganreise (Preis auf Anfrage)	ab 2.347,00 €
15. - 22.06.2013	Flusskreuzfahrt auf der Rhône/Saône mit Fluganreise (Frühbuchpreis bis 28.02.13)	ab 1.662,00 €
05. - 12.10.2013	Portugal „Rund um Porto“ Flugreise	ab 1.138,00 €

- Anzeige -

Leckere Pausenfüller Kleine Pflaumen-Snacks sorgen für Wohlbefinden

Wer kann sich schon konzentrieren, wenn der Magen leer ist? Ein kleiner Snack zwischendurch hilft über so manches Tief hinweg. Getrocknete Pflaumen aus Kalifornien sind ein natürlicher Snack, saftig und süß, der gleich in mehrfacher Hinsicht für ein gutes Gefühl sorgt.

Trockenpflaumen können einen wichtigen Beitrag zu einer ballaststoffreichen Ernährung leisten. Sie schmecken nicht nur pur, sondern passen sehr gut zu knackigen Salaten und vegetarischen Speisen. Rezepte gibt es im Internet z. B. unter www.sunsweet.de.

Wer täglich Trockenfrüchte isst, schafft es leichter, die empfohlene Menge an fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag zu erreichen. Die optimale Snackgröße ist eine kleine Portion von drei Stück. In der Regel sind das 24 g Trockenpflaumen, die 58 kcal enthalten.



Schmecken sogar auf Brot: Crostini mit dreierlei Belag aus Trockenpflaumen, Tomate und Salami. Foto Crostini-Trio



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
Telefon: 03843 /21 17 66
E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen

Da ist was los, da muss ich hin!

Neue Speisekarte!

SEEHOTEL STERNBERG

DON KOSAKEN-Chor im Seehotel
Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte noch heute!
22.01.2012 | 19:30 Uhr | Bankettsaal
Vorverkauf: 17,50 € / Karte | Abendkasse 19,50 € / Karte

Tanztee- inklusive Tasse Kaffee & Kuchen
jeden ersten Sonntag im Monat im großen Saal des Seehotels
Nächster Termin: 03.02.2013 / 14:30 - 18:00 Uhr

Karneval im Seehotel im Februar 2013
Nähere Informationen unter 03847 / 350-0!

Wöchentlicher Sonntagsbrunch
von 11:00 - 14:00 Uhr | warme & kalte Speisen
Erwachsene 14,00 € / Kinder bis 12 Jahre 6,00 €

Es ist BINGO-Zeit
jeden ersten Dienstag im Monat im „Restaurant Seeblick“
16:30 - 18:00 Uhr, Bingo-Karte 1,00 € / Stk.

Cocktail-Time
jeden Mittwoch im „Restaurant Seeblick“
all unsere Cocktails für 3,90 € bis 21:00 Uhr

Familienfeiern, Hochzeiten, Tagungen
Sie suchen eine passende Lokation? Sie brauchen Beratung bei der Planung? Sie wollen sich verwöhnen lassen und anderen die Organisation überlassen? Dann sind Sie bei uns richtig.
Bei Interesse setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Unser Team steht Ihnen gern mit Rat & Tat zur Seite.

Reservierung & Beratung jederzeit unter 03847 / 350-0.
Allen unseren Gästen, Freunden & Partnern ein herzliches Willkommen!

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!
Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Dürfen wir uns kurz vorstellen?



Bei Schnupfen ...



Wenn der kleine Pfleger kommt ...



Wenn's laut werden soll ...



Wenn Sie mal nicht weiter wissen ...



Bei Bauarbeiten ...



Bei Nachrichten für Ihre Lieben ...



... helfen wir Ihnen gerne weiter!

Volle Tierheime - auch nach Weihnachten ... Bank versucht zu helfen

- Anzeige -

In den Tierheimen kommen jetzt die ersten „Weihnachtsopfer“ an. Schon vor dem Fest war die Lage der Tierheime bundesweit schwierig. Aus diesem Grund möchte die Volks- und Raiffeisenbank vor

Ort mit einer Spendenaktion möglichst allen örtlichen Tierschutzvereinen Unterstützung geben. Dafür gibt es in allen Geschäftsstellen der Bank Sammelboxen.

Die harte Winterzeit kommt ... jetzt braucht jedes Tierheim Hilfe und finanzielle Unterstützung

In der kalten Jahreszeit brauchen Hunde, Katzen und Co in jedem Tierheim besonders viel Wärme und Zuwendung. Viele der Tierschutzeinrichtungen sind existenziell bedroht, in den meisten sind die Aufnahmekapazitäten an den Grenzen der Möglichkeiten. Der Deutsche Tierschutzbund

appelliert an Tierfreunde, die sich bewusst gegen ein Tier zu den Feiertagen entschieden haben und sich in aller Ruhe über ein Haustier informieren möchten, zuerst ins Tierheim zu gehen. Dort findet man Sachkunde und leistet damit einen aktiven Tierschutzbeitrag.



Auch die Kundenberaterinnen in der Güstrower Bankfiliale werben für diese Aktion. Kirsten Piechocki (Mitte) liegen die Auffangstationen besonders am Herzen.

Auch sie hat ihren verschmusten Kater „Primosch“ (aufgefunden in der Primer Straße in Güstrow) vom örtlichen Tierschutzverein übernommen.

Unsere VR-Neujahrsanlage ... für Mitglieder und alle, die es werden wollen:

1. Jahr	1,50 %	3. Jahr	0,75 %	5. Jahr	1,00 %	7. Jahr	2,50 %	nur bei Anlage 2
2. Jahr	1,00 %	4. Jahr	0,75 %	6. Jahr	1,50 %	<ul style="list-style-type: none"> - Laufzeit Anlage 1= 6 Jahre fest, Nachrangkapital - Laufzeit Anlage 2= 7 Jahre fest, Nachrangkapital - kein Mindestanlagebetrag - max. Anlagebetrag 25.000,- € (bei Anlage von neuem Geld verdoppelt sich dieser auf 50.000,- €) - Zeichnungsfrist ab 02.01.2013 		

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vrguestrow.de • Lassen Sie sich jetzt bei uns beraten!

Volks- und Raiffeisenbank eG

